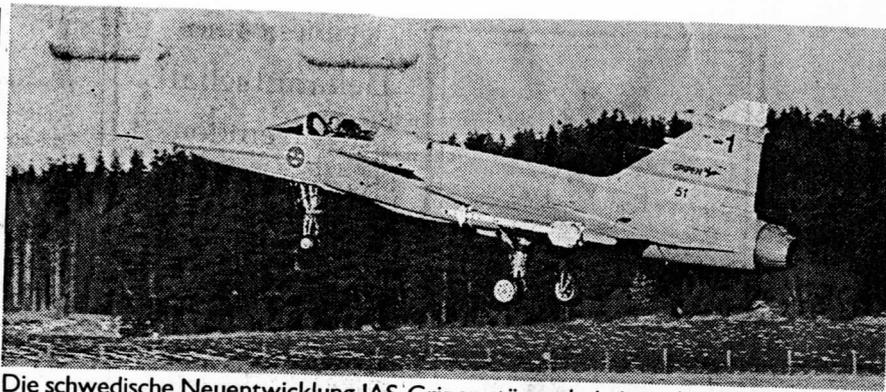


TA  
3.2.89



Die schwedische Neuentwicklung JAS-Gripen stürzte bei einem Landeanflug ab.  
(Bild Pressedienst)

## Bruchlandung gefährdet Schwedens Flugzeugindustrie

In schwedischen Linköping ist der Prototyp des schwedischen Mehrzweckkampfflugzeuges JAS-39 Gripen bei einer Bruchlandung zerstört worden.

■ VON EDI STRUB, STOCKHOLM

Der Chef des Saab-Testflugdienstes vermochte an einer Pressekonferenz nicht zu sagen, worauf das Unglück zurückzuführen ist. Die Gripen befand sich auf ihrem sechsten Flug, als sie kurz vor dem Aufsetzen plötzlich ausser Kontrolle geriet, sich auf der Piste mehrmals überschlug und schliesslich Feuer fing. Augenzeugen bezeichneten es als ein Wunder, dass der Pilot, der sich auf seinem Erstflug mit der Gripen befand, nicht getötet wurde.

Das von Saab in Zusammenarbeit mit andern schwedischen Firmen verwirklichte Projekt zur Entwicklung eines neuen Kampfflugzeuges hat mit der Bruchlandung des ersten (und bisher einzigen) Prototyps eine neuen Rückschlag erlitten. Schon vor der Bruchlandung befanden sich die Entwicklungsarbeiten etwa anderthalb Jahre im Rückstand, da die Erarbeitung der computergestützten Steuerprogramme sich als wesentlich aufwendiger erwies als berechnet. Schwierigkeiten hat Saab auch mit dem Budget: Bereits vor ein paar Wochen stand fest, dass die Entwicklungsarbeiten und der Bau der ersten hundertvierzig Maschinen rund zwei Milliarden Franken mehr kosten würden als budgetiert.

Im schwedischen Verteidigungsministerium hat man während den vergangenen Monaten ernsthaft erwogen, die Entwicklung abzubrechen und stattdessen –

wie die Schweiz – eine Anzahl amerikanischer F-18 oder F-16 zu bestellen. Da die schwedische Flugwaffe aber insgesamt über 300 neue Maschinen beschaffen will, ergaben Berechnungen, dass die Entwicklung eines eigenen Flugzeugs noch immer billiger ist.

Ob das nach der Bruchlandung vom Donnerstag und den damit verbundenen Verzögerungen noch immer der Fall ist, scheint fraglich. Wie seinerzeit in der Schweiz nach dem Absturz des P-16-Prototyps könnte die Bruchlandung der JAS-Gripen auch in Schweden dazu führen, dass die Entwicklung eigener Kampfflugzeug aufgegeben werden muss. Auch die zivile Produktion von Flugzeugen wäre damit gefährdet.